

IHK-Projektgesellschaft mbH  
OSTBRANDENBURG

IHK-Projektgesellschaft



Zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem  
nach ISO 9001

**Titel:**

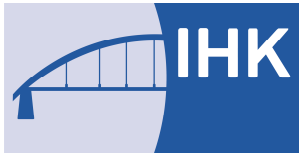
## **Zoll- und Außenwirtschaftskolleg für Manager/-in**

**Beschreibung:**

Mit der Veränderung der weltpolitischen Sicherheitslage hat zoll-, außenwirtschafts- und exportkontrollrechtlich eine grundsätzliche Neuausrichtung stattgefunden. Weltweite Kooperationen mit anderen Zollbehörden und eine sehr engmaschige Verzahnung der Exportkontrolle mit zollrechtlichen Verfahrensänderungen sind die Folge. Die verwaltungsseitig stark forcierte Umstellung auf elektronische Verfahren, welche mit zahlreichen Schnittstellen zu anderen Behörden und Institutionen versehen sind, führt zwangsläufig zu einer grundsätzlich sinnvollen Erhöhung der Transparenz. Selbstverständlich dadurch auch eine schnellere, umfassendere und gezieltere Ahndung von etwaigem Fehlverhalten möglich.

Da es den anzuwendenden Rechtsvorschriften (z.B.: Dual-Use-VO (neu 2009); Außenwirtschaftsverordnung (neu 2009); Iran-VO; Sanktionslisten usw.) aber nicht selten an Einfachheit, Verständlichkeit und Nachvollziehbarkeit mangelt, besteht die Gefahr, dass in Kreisen der Exportwirtschaft die gebotene Rechtsakzeptanz infolge Verunsicherung oder Nichtkenntnis zwangsläufig ausbleibt. Dies könnte schwerwiegende Konsequenzen für die betroffenen Unternehmen und die für sie handelnden Personen nach sich ziehen.

Dieses Seminar richtet sich an Manager mit Verantwortlichkeit auf den Sektoren Vertrieb, Exportkontrolle und Wareneinkauf. Soweit diese der Geschäftsführung ihres Unternehmens angehören, kämen sie in Betracht gegenüber dem BAFA (= Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) firmenseitig als Ausfuhrverantwortliche(r) benannt zu werden. Diese institutionalisierte Person trägt u. a. Verantwortlichkeit für die Organisation und Überwachung des Exportkontrollsystems sowie die Auswahl und Weiterbildung des dort tätigen Personals. Selbst durch Delegation kann sie/er sich nicht ihrer/seiner Verantwortung entziehen. Bei Verstößen gegen die einschlägigen Rechtsvorschriften drohen empfindliche Geldbußen bzw. mehrjährige Haftstrafen. Schon aus diesem Grunde ist eine Stärkung und Vertiefung der spezifischen Sach- und Rechtskompetenz zwingend erforderlich.



IHK-Projektgesellschaft mbH  
OSTBRANDENBURG

IHK-Projektgesellschaft



Zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem  
nach ISO 9001

In diesem Seminar bekommen Manager/Führungskräfte Hilfestellung zum verständigen Umgang mit den Themen „Exportkontrollrecht und Zollverfahrensrecht“ sowie eine Einführung in die Regelungen des auch für hiesige Unternehmen sehr bedeutsamen US-Exportkontrollrechts.

- Seminarziel:** Sensibilisierung und Kompetenzstärkung in den Bereichen des Außenwirtschafts- und Exportkontrollrechts. Vermittlung von Grundkenntnissen im US-Exportkontrollrecht
- Dozenten:**
- Seminardauer:** 09:00 – 17:00 Uhr (1 Tag)
- Teilnehmerentgelt:** 200,- EUR pro Teilnehmer (inkl. Seminarunterlagen). Bitte melden Sie sich schriftlich an. Sie erhalten zu gegebener Zeit eine Rechnung.
- Zielgruppe:** Das eintägige Seminar richtet sich an Vorstände, Geschäftsführer und leitende Mitarbeiter aus den Bereichen Zölle, Steuern, Einkauf, Vertrieb, Versand, Import, Export, Materialwirtschaft, Transport, Logistik und Controlling sowie an Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Unternehmensberater und alle, die über die Probleme beim Im- und Export überblickmäßig Bescheid wissen sollten.

Dieses Seminar kann auch ganzjährig auf Ihr Unternehmen abgestimmt, als Inhouse-Schulung gebucht werden.